Newsletter vom 22. März 2024

STEFAN · GEORGE · GYMNASIUM

55411 Bingen - Morschfeldweg 5 Tel.: 06721- 49100 Fax: 06721- 491010 sekretariat@sgg-bingen.de
www.sgg-bingen.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Wochen waren geprägt von den schriftlichen Abiturarbeiten, den letzten Schulstunden in der MSS 13 und den mündlichen Abiturprüfungen. Aber auch spannende Besuche und Unternehmungen haben das Schulleben bereichert!
Viel Freude bei der Lektüre!

Daniel Baldy - MdB besucht die Jahrgangsstufe 11

Am Montag, den 04.03.2024, besuchte Daniel Baldy, Mitglied des Bundestages sowie SPD-Abgeordneter für den Wahlkreis Mainz-Bingen und ehemaliger Schüler des Stefan-George-Gymnasiums, uns, die Jahrgangsstufe 11, anlässlich des EU-Projekttags. Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Kühn wurden Herrn Baldy Fragen zur EU-Erweiterung, EU-eigenen Waffen und Streitkräften, aber auch zu den anstehenden EU-Wahlen im Juni 2024 gestellt. Auch innen- und umweltpolitische Schwerpunkte wurden gesetzt, so zum Beispiel die aktuelle Rolle der AfD. Im Rahmen der anstehenden Wahlen, bei denen viele Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe erstmals wählen dürfen, formulierte Herr Baldy wertvolle Informationen über das Wahlrecht und betonte die Wichtigkeit der Teilnahme. Europa könnten wir Jugendlichen weiterhin auch außerhalb der Wahlen gestalten, indem wir das Recht auf Demonstration nutzen, uns in Parteien oder NGOs (Nichtregierungsorganisationen) engagieren und die verschiedenen Länder Europas kennenlernen.
Insgesamt stellte der Besuch eine gelungene und informative Veranstaltung dar und brachte Klarheit in die politischen Fragen der Jahrgangsstufe. *Bericht: Peer Liedtke und Emily Schmelzer, MSS 11*

Bild: Ralf Zuber

Daniel Baldy und die Schülersprecherin Lilli Jontzik

Planspiel DDR

Eine Woche lang besuchten uns drei Referenten aus Berlin, um mit jeder 10.Klasse ein Planspiel zur DDR durchzuführen. Zunächst wusste niemand, was genau uns an dem Tag erwarten würde. Es stellte sich heraus, dass wir die Lebenssituation in der DDR nachspielen sollten. Dazu wurden wir in drei Gruppen eingeteilt, in denen wir den Rest des Tages verbracht haben. Innerhalb der Gruppen haben wir viele neue interessante Dinge über die DDR erfahren.

Nachmittags interagierten die einzelnen Gruppen miteinander und nahmen dabei verschiedene Positionen aus der damaligen DDR ein. Mehr wollen wir den zukünftigen Klassen nicht vorwegnehmen, damit es auch für sie spannend bleibt.
Insgesamt war es ein sehr schöner und abwechslungsreicher Tag mit freundlichen Referenten, den wir nur weiterempfehlen können.

Text: Julia und Josi,10e / Bild: Michael Siegmund

Lehrer-Abiturienten-Turnier

Was ein Turnier! Im sportlichen Wettkampf der Athleten wurden die Emotionen ganz groß. Zwischen Trommelschlägen, „Abi-24“-Klängen und Laola-Wellen der zuschauenden Lehrkräfte gab es ein faires und knappes Volleyball-Spiel. Das Abituriententeam gewann mit vielen Schmetterbällen gegen das gut aufgestellte Lehrerteam, welches jedoch beim Anblick der Körper der jungen Athleten schon die Niederlage vor Augen hatte.
Im Fußballspiel jedoch triumphierte das Lehrerteam mit einem 5:2, wobei hierfür wohl eher das taktische Wissen der Lehrkräfte als ihre Muskelkraft zum Sieg führte. Manche munkeln jedoch, dass für diesen Sieg der kritische Blick der Schulleitung verantwortlich war, der regelmäßig über das Lehrerteam schweifte.
Nach viel Schweißarbeit kam es also zu einem Gleichstand beider Teams, die mit sportlichem Ehrgeiz den Spaßfaktor des Publikums hochhielten.

Text und Bild: Hendrik Kremer, MSS 13

Griechisch-Fahrt vom 07.02.-14.02.2024

Anreise 07./08.02.:
Wir, die Griechischschülerinnen und –schüler der Jahrgänge 10 bis 12 in Begleitung von Frau Händel und Herrn Ohin, sind sehr lange unterwegs gewesen, doch nach 24 aufregenden Stunden voller Unterhaltung und guten Gesprächen im Bus kamen wir endlich in unserem Hotel mit Meerblick an. Als wir von unserem Spaziergang am Strand zurückgekommen waren und uns auf ein warmes Abendessen freuten, erreichte uns die Nachricht eines Stromausfalls. Glücklicherweise bekochte uns das sehr kompetente Hotelpersonal trotzdem mit typisch italienischen Nudeln, die wir bei romantischem Kerzenschein zu uns nahmen. So ging unser erster Abend in Italien auch schon zu Ende.

Tag 1-Pompeii und Vesuv 09.02.:
Am zweiten Tag fuhren wir mit dem Bus nach Pompeii. Es war sehr beeindruckend, zu sehen, wie viel von der Stadt noch erhalten war. Während man durch die Straßen gegangen ist, konnte man sich sehr gut vorstellen, wie das Leben der Römer damals aussah. Danach waren wir auf dem Vesuv, von dem es einen grandiosen Ausblick gab. Man sah im Krater sogar den vom Magma erhitzten Wasserdampf aufsteigen.

Tag 2-Paestum, Elea 10.02.:
Heute haben wir Paestum erlebt. Hautnah. Mittendrin. Wir waren sehr überwältigt von der Größe der Bauten, die wir sahen. Nachdem wir die Tempel besichtigt hatten, wurden wir auf interessante Weise durch das Museum geführt. Dann ging es weiter nach Elea, wo wir viel über Philosophie lernten.

Tag 3-Cumae, Puteoli 11.02.:
Zuerst haben wir uns die Grotte der Sybille angeschaut, was sehr interessant war, da sie der Schauplatz so vieler Geschichten ist, die wir aus dem Unterricht kennen. Danach fuhren wir weiter nach Puteoli, wo wir erst ein Amphitheater ansahen und dann in unserer Freizeit in der Stadt noch Eis aßen.

Tag 4-Neapel 12.02.:
In Neapel besuchten wir das archäologische Nationalmuseum, in dem viele verschiedene Stücke an griechischer und römischer Kunst ausgestellt werden. Besonders beeindruckend waren die vielen schönen Marmorstatuen. Nach unserem Museumsbesuch aßen wir sehr leckere, original neapolitanische Pizza. Im Anschluss schlenderten wir noch durch die engen Gassen von Neapel, bis wir mit dem Zug wieder zurückfuhren.

Abreise 13./14.02.:
Am Vormittag wurde gepackt und gefrühstückt und dann raus aus dem Hotel. Ein paar restliche Stunden wurden im nahen Museumspark und beim Supermarkt verbracht. Danach ging es mit den Koffern den Berg hoch, bis wir keuchend am Bus ankamen. Nun wurden die folgenden 22 Stunden mit Schlafen, Essen und Spiele spielen verbracht, bis wir dann endlich am nächsten Tag um 10 Uhr wieder in Bingen angekommen sind und uns auf einen schnellen Weg ins Bett gemacht haben.

Bericht: Griechisch-Klasse der Jahrgangsstufe 10

Link zum Reiseblog des Griechischkurses der Jahrgangsstufe 12:
https://www.instagram.com/griechischfahrt2024?igsh=MXRmcjhwNjFybmdlMQ==

Paestum

Pompeii

Vesuv

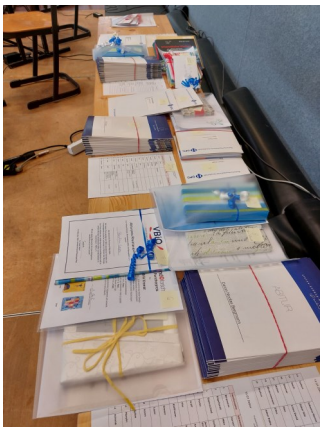
Neapel

Fotos: Susanne Händel, Michael Stellpflug

107 Schülerinnen und Schüler haben ihr Abitur bestanden

„**Abinopoly** - 13 Jahre auf dem Gefängnisfeld“, so das diesjährige Motto des Abiturjahrgangs in Anlehnung an das Gesellschaftsspiel Monopoly. Nun sei man entkommen, man verlasse das Spielfeld und habe gewonnen - getreu diesem Motto haben am Mittwochabend die Abiturientinnen und Abiturienten ihr Abiturzeugnis überreicht bekommen.

Umrahmt vom Musikpraxiskurs des Jahrgangs unter der Leitung von Frau Gelhard wurde in einem feierlichen Akt in der passend geschmückten Turnhalle des SGGs der Jahrgang gewürdigt und verabschiedet.



Schulleiter Andreas Kühn dankte in seiner Rede allen Beteiligten der Schulorganisation, allen voran dem MSS-Leiter Herrn Funke und seinem Team mit Frau Daud und Frau Händel, den Sekretärinnen Frau Pecher, Frau Guth und Frau Schmitt, dem Hausmeister Henri Reimann und Frau Prieß, den Organisatorinnen des Abi-Gottesdienstes Frau Zobel und Frau Gessner sowie Herrn Barth für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes mit der Orchesterklasse des Jahrgangs 9 und die technische Unterstützung. Ganz im Sinne des Gesellschaftsspiel zog er für die Abiturientinnen und Abiturienten drei „Ereigniskarten“ und ermutigte sie damit nicht nur nun die „Reise ihres Lebens zu starten“, sondern sich auch mit dem Wert ihrer neu gewonnen Freiheit und der damit verbundenen Verantwortung sowie den Werten unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Xenia Anschütz und Timo Baader unternahmen als Sprecherin und Sprecher des Abiturjahrgangs einen Rückblick auf ihre gemeinsame Schulzeit und den Weg zum Abitur. Sie bezeichneten das Abitur als den „Anfang einer neuen Spielrunde“ im Spiel des Lebens und wünschten ihrer Stufe viel Glück und Erfolg.

Die Lehrerrede von Frau Vögeli und Herrn Zuber nahm das Symbol des Bundesadlers zum Anlass, um nicht nur die Vielfalt der Abiturientinnen und Abiturienten auf die Welt der Vogelarten zu übertragen, sondern auch um einen Appell und einen Wunsch an die Absolventinnen und Absolventen zu richten, ihre eigene Perspektive im Leben zu finden und Werte mutig zu artikulieren.

Schülersprecherin Milena Boltin dankte allen Schülerinnen und Schülern es Jahrgangs, die sich in der SV engagiert haben, insbesondere Linus Stürmer als ehemaligem Schülersprecher.

Der Leistungsdurchschnitt des Jahrgangs liegt bei 2,3, wobei sich 33 Schülerinnen und Schüler über eine Eins vor dem Komma ihres Abiturschnittes freuen dürfen.
Xenia Anschütz, Milan Reis und Bastian Leven erreichten als beste Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs einen Abiturschnitt von 1,0.

Xenia Anschütz und Timo Baader *Frau Vögeli und Herr Zuber*

Die Zeugnisausgabe durch die Schulleitung und die jeweiligen Stammkurslehrerinnen und –lehrer wurde von zahlreichen Ehrungen für fachliche Leistungen sowie für vielfältiges außerunterrichtliches Engagement in verschiedenen Bereichen des Schullebens begleitet, wofür MSS-Sekretärin Frau Pecher wie immer liebevoll Listen und Geschenke bereitgelegt hatte.

Als beste Abiturienten wurde Xenia Anschütz vom Verein der Ehemaligen ausgezeichnet, die auch vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz für ihre „allgemein vorbildliche Haltung und ihren beispielhaften Einsatz“ in der Schulgemeinschaft geehrt wurde. Sie erhielt außerdem einen Preis der Deutschen Mathematiker Vereinigung und zusammen mit Tom Kärchner den Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker.

Milan Reis wurde ebenfalls vom Verein der Ehemaligen als bester Abiturient ausgezeichnet. Zudem wurde er von der Deutschen Mathematiker Vereinigung und zusammen mit Eike Stein, Laurin Vogel, Lucas Richard und Merlin Bolender von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft geehrt.
Lucas Richard wurde außerdem vom Deutschen Altphilologenerband für sein besonderes Engagement im Bereich der alten Sprachen geehrt; Ida Schmidt erhielt den Preis der Deutschen Gesellschaft für Philosophie. Die Stefan-George-Gesellschaft ehrte Emilia Espenschied , der Verband Deutscher Schulgeographen Alicia Schmidt und der Verband Biologie Lea Schlößer sowie Bastian Leven für ihre besonderen fachlichen Leistungen. Den Preis der Fachschaft Deutsch für herausragende Leistungen im Fach Deutsch erhielt Conrad Sulsky.

Auch das SGG selbst vergab mit Hilfe der Fördervereine Ehrungen:
Den diesjährigen Preis der Schulleitung erhielten Christian Maidhof und Linus Stürmer für ihren engagierten Einsatz in der Schulgemeinschaft.
Einen Ehrenamtspreis erhielten Emily Hass, Christian Maidhof und Hendrik Kremer für ihre außerschulischen Aktivitäten, auch wurden Christian Maidhof und Hendrik Kremer für ihr besonderes und jahrelanges Engagement bei Jugend Forscht ausgezeichnet.
Ein ganz großer Dank ging an die Schülerinnen und Schüler, die sich mit großem Engagement und vielen Ideen in der Schülervertretung eingebracht und sich für die Schulgemeinschaft eingesetzt haben: Xenia Anschütz, Luisa Becker, Etienne Gellweiler, Anna Gräff, Nicolas Hauck, Celine Lauer, Bastian Leven, Lea Schlößer, Felix Schuster, Jonathan Seidel, Linus Stürmer, Max Walter, Florian Wentzl und Benian Yurdakul.
Besondere Anerkennung und Dank sprach die Schulgemeinschaft dem Engagement von Celine Lauer, Ida Schmidt und Laurin Vogel als Repräsentanten des Leitungsteams des Schulsanitätsdienstes sowie den SSD-Aktiven Darian Bergmann, Luisa Becker, Anna Gräff, Lätitia Klee, Janne König, Mirja Kost, Bastian Leven, Olivia Nguyen, Lea Schlößer und Max Walter für ihre zuverlässige Erstbetreuung von Verletzten und Erkrankten der Schule aus.

Der Abiball mit einem bunten Programm der Schülerinnen und Schüler fand am nächsten Abend in den Räumlichkeiten des NH-Hotels statt.

Bilder: Emilia Espenschied, A. Pecher, K. Daum, , I. Meinung / Text: K. Daum

Abistreich am 18.03.2024

Zum bestandenen Abitur gratuliert die Schulgemeinschaft des Stefan-George-Gymnasiums:

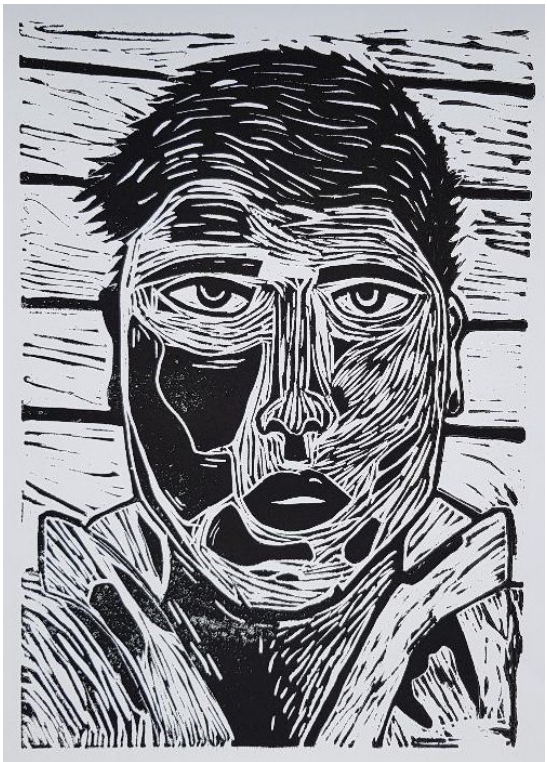
Lennard Louis Adelseck, Melih SinanAkyüz, Xenia Anschütz, Timo Baader, Tobias Markus Baatsch, Luisa Becker, Gabriel Becker, Ann-Kathrin Berger, Moritz Berger, Darian Nicolae Bergmann, Nico Besant, Enrico Marcel Bohr, Merlin Sebastian Bolender, Silvanus Büttner, Haylee Jill Clippinger, Lilly Ingrid Conrad, Ben Frank Dengel, Felia Drolshagen, Jamie Jordan Dziurczik, Till Ole Ellerkamp, Mattis Engel, Mike Engelhardt, Emilia Espenschied, Stefan Tobias Natagon-Fachinger, Kerolos Michael Fahmy, Nasanin Fanaei, Paul Rubik Fauth, Jeremias Vincent Fuchs, Tom Henry Geiling-Rasmus, Etienne Gellweiler, Maximilian Joachim Gemein, Sharlina Susanne Geppert, Anna Elisabeth Gräff, Eva Sophie Grandjean, Emily Greif, Simon Jakob Haas, Vanessa Hauck, Nicolas Joshua Haug, Elina Petrovna Havrylenko, Noah Valerius Hellmeister, Finn Hochstein, Christian Holzberger, Anastasiia Hryzodub, Tim Lennard Huhn, Nick Malte Felix Hüpohl, Tom Kärcher, Marie Kim, Elena Maria Kind, Lätitia Klee, Solina Amalia Kleffmann, Janne Logan König, Mirja Anastasia Kost, Lola Maria Kreling, Hendrik Jan Rudolf Kremer, Daniel Alexander Christian Krolla, Celine Lauer, Bastian Alexander Leven, Florian Lindner, Emilia Maria Lukas, Friedrich Lutterbach, Christian Patrick Maidhof, Arsenij Matsievski, Aurora Arami Medina Ferreira, Patrick Michel Moller-Racke, Kamilé Morlencaité, Duc Anh DaoNguyen, Olivia Nguyên, Finia Annelie Ortner, Jovana Panjkov, Elias Petcu, Yara Lynn Pleines, Leon Thien Portmanns, Milan Angel Reis, Lucas Benedict Richard, Johanna Riffel, Thomas Rohdich, Alwin Heinz-Peter Rößler, Hannah Sabetta, David Sargsyan, Lea Anna Schlößer, Johann Kasimir Schmandt, Ida Sofie Schmidt, Alicia Victoria Schmidt, Michel Ole Schmitt, Luisa Schramme, Liam Salomo Schrötlin, Felix Schuster, Nico Seibel, Jonathan Karl Johan Seidel, Johanna Nanna Seifert, Melissa Darleen Seybold, Johannes Specht, Oskar Nils Stach, Constantin Victor Staub, Eike Dustin Stein, Linus David Stürmer, Conrad Roman Benedikt Sulsky, Jannik Tscharntke, Leo Felix Unckell, Laurin Vogel, Max Walter, Johannes Gerhard Rudolf Weitzel, Florian Valentin Wentz, Elias Winternheimer, Moritz Woortmann, Helen Younan Boko, Benian Yurdakul
Adam Wolf gratulieren wir zum Fachabitur.

Abiturjahrgang 2024 *Bild: Andreas Ortner*

„Kunst-Stücke“ - Werke aus dem Kunstunterricht

„Selbstportrait“ - Linolschnitt / Hochdruck, LK MSS 12

Carolin Sörmann



Phillip Weber

Laura Funda

Anna Kovalenko

Im Namen und im Auftrag der Schulleitung wünsche ich Ihnen erholsame Ferien und eine schöne Osterzeit

Karoline Daum